



Geprüfter Jahresbericht

zum 30. September 2022

DB Short Term Euro Plus

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K587



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES

Verwaltungsgesellschaft



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds DB Short Term Euro Plus.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	6
DB Short Term Euro Plus	8
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	17
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	20

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2021: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg (bis zum 31.12.2021 Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg)

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Fondsmanager

DWS International GmbH

Mainzer Landstraße 11-17, D-60329 Frankfurt am Main

Anlageberater

Deutsche Bank AG

Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Während des Geschäftsjahres lag der Fokus an den Finanzmärkten auf der Inflationsentwicklung. Eine Mischung von Einflussfaktoren wie administrativen Preiserhöhungen, coronabedingten Lieferkettenproblemen und Nachholeffekten bei der Konsumnachfrage nach der Wiedereröffnung der Volkswirtschaften hatten bereits früh zu einem Anstieg der Inflationsraten beigetragen.

Mit Beginn des Jahres 2022 machten sich zunehmend geopolitische Spannungen bemerkbar, die im russisch-ukrainischen Krieg mündeten. Da beide Länder auch wichtige Rohstoffproduzenten sind, stiegen die Risikoprämien für Rohstoffe auf breiter Front weiter an. Die Notenbanken weltweit reagierten auf die hartnäckig hohen Inflationsraten mit geldpolitischer Verknappung und deutlichen Zinserhöhungen. Dies nährte wiederum die Rezessionsängste an den Kapitalmärkten, was sich allerdings in den realwirtschaftlichen Rahmendaten noch nicht widerspiegelte. Die Renditen von Staatsanleihen stiegen in diesem Umfeld insbesondere im kurzen Laufzeitenbereich stetig an, was eine Verflachung bzw. Inversion der Zinskurven zur Folge hatte. Damit einher ging eine hohe Volatilität an den Kapitalmärkten und mit dem Abbau von Risikopositionen erhöhten sich die Risikoprämien von Unternehmensanleihen.

Entwicklung

DB Short Term Euro Plus startete schwach in das Geschäftsjahr und die negative Wertentwicklung verstetigte sich bis zum Ende des Geschäftsjahres mit -3,72 %. Dies war auf das schwierige Marktumfeld mit historisch starken Zinserhöhungen weltweit zurückzuführen, dem sich der Fonds aufgrund seiner Ausrichtung nicht gänzlich entziehen konnte. Zum Ende des Geschäftsjahres verzeichnete der Fonds eine Wertentwicklung, die unterhalb vergleichbarer Geldmarktsätze lag, die ebenfalls eine negative Rendite aufwiesen.

Der Fonds blieb auf Euro-Anleihen ausgerichtet und auch die Auswahl der Emittenten erfolgte im Berichtszeitraum weiterhin schwerpunktmäßig in Euro-Ländern. Anleihen von deutschen Emittenten stellten Ende September 2022 mit knapp einem Drittel der Anlagen den größten Länderanteil dar, gefolgt von Emittenten aus den USA (in Euro) und Frankreich. Im Anlagefokus standen neben Unternehmensanleihen, die weniger als zwei Drittel der Anlagen ausmachten, weiterhin Pfandbriefe und Anleihen staatlicher bzw. staatsnaher Emittenten (z.B. Kommunalobligationen, Anleihen multinationaler Institute). Dabei wurden innerhalb des Berichtszeitraums Covered Bonds mit hoher Bonität verstärkt aufgenommen. Bei der Titelauswahl achtete das Fondsmanagement auch im Berichtszeitraum auf eine ausgewogene Mischung im Hinblick auf die Schuldnerqualität. Angesichts der krisenbedingt hohen Aktivität der Rating-Agenturen hat sich die Bonitätsstruktur nur leicht verändert. Im oberen Bonitätssegment waren Titel mit einem Rating von mindestens A- etwas niedriger gewichtet und Anleihen mit geringerer Bonität leicht höher gewichtet.

Ausblick

Die US-Wirtschaft konnte sich trotz hoher Inflationsraten und kräftiger Leitzinsanhebungen gut behaupten. Zu dieser Widerstandsfähigkeit trug vor allem der starke Arbeitsmarkt bei. Die bereits erreichten Zinsniveaus und die erwarteten weiteren Leitzinsanhebungen dürften in den kommenden Monaten aber zunehmend Bremswirkung entfalten. Wir gehen davon aus, dass nach einer Rezessionsphase bereits 2023 eine wirtschaftliche Erholung folgt. Die Inflation dürfte über den Prognosezeitraum hinweg deutlich über dem Fed-Ziel von 2 Prozent liegen. Die Realrendite, also die nominale Rendite abzüglich Inflationsrate, sollte weiter steigen und positiv bleiben.

In Europa hielt die EZB aufgrund der größeren Konjunkturunsicherheiten zunächst länger an einem stützenden geldpolitischen Kurs fest. Mit einem zeitweise drastischen Anstieg der Inflationsraten sah aber auch sie sich veranlasst, einen zunehmend restriktiveren Kurs mit kräftigen Leitzinsanhebungen einzuschlagen. Aufgrund der Energiepreisproblematik dürften die Inflationsraten in Europa langsamer zurückgehen als in den USA. Die Renditeabstände in den europäischen Peripherieländern sollten aufgrund der geopolitischen Unsicherheiten je nach Nachrichtenlage um die zuletzt erhöhten Niveaus schwanken. Einer schnellen und stärkeren Ausweitung der Renditeabstände dürfte die EZB jedoch entgegenwirken.

Dies sollte den Spielraum für etwas höhere Renditen und damit die Kursrisiken insbesondere von länger laufenden Anleihen erhöhen. Der Renditeabstand länger laufender Anleihen zu Kurzläufern dürfte dadurch größer und die sogenannte Zinsstrukturkurve gegenüber dem derzeitigen Niveau etwas steiler werden. Steigende Staatsanleiherenditen dürften sich auch auf Unternehmensanleihen auswirken. Aufgrund der erwarteten Fortsetzung der Konjunkturerholung sollte die Zahlungsfähigkeit der Unternehmen gut gestützt sein und das fundamentale Umfeld für diese Anleihe-segmente günstig bleiben.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

DB Short Term Euro Plus / LU0542579023 (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

-3,72 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

0,40 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

0,40 %

Performance Fee

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

0,00 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

34 %

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne für DB Short Term Euro Plus werden grundsätzlich ausgeschüttet. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wurde am 15.12.2022 eine Ausschüttung in Höhe von EUR 0,17 je Anteil vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.

Transaktionskosten

Für das am 30. September 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibgebühren).

DB Short Term Euro Plus (1. Oktober 2021 bis 30. September 2022)

3.265,80 EUR



Vermögensaufstellung zum 30.09.2022

DB Short Term Euro Plus

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								61.855.382,00	90,52
Börsengehandelte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
Australien									
National Australia Bank Ltd. - Pfandbrief - 1,875 13.01.2023	XS0864360358	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	100,19	500.947,50	0,73
Bundesrep. Deutschland									
Berlin Hyp AG - Pfandbrief - 0,125 05.01.2024	DE000BHY0MT5	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	97,06	485.295,00	0,71
Deutsche Bank AG - Anleihe (Fix to Float) - 1,000 19.11.2025	DE000DL19VR6	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	92,13	1.381.912,50	2,02
Deutsche Kreditbank AG - Pfandbrief - 0,625 22.09.2023	DE000DKB0440	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	98,32	393.284,00	0,58
Deutsche Pfandbriefbank AG - Anleihe - 0,125 05.09.2024	DE000A2NBKK3	Nominal	2.500.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	92,44	2.310.912,50	3,38
DZ HYP AG - Pfandbrief - 0,625 27.10.2023	DE000A161ZL4	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	98,13	392.516,00	0,57
DZ HYP AG - Pfandbrief - 1,125 18.09.2024	DE000A12UGG2	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	96,84	1.936.770,00	2,83
E.ON SE - Anleihe - 0,375 20.04.2023	XS2177575177	Nominal	2.300.000,00	0,00	0,00	EUR	98,88	2.274.217,00	3,33
HOCHTIEF AG - Anleihe - 1,750 03.07.2025	DE000A2LQ5M4	Nominal	700.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	93,89	657.240,50	0,96
ING-DiBa AG - Pfandbrief - 0,250 09.10.2023	DE000A1KRJR4	Nominal	800.000,00	800.000,00	0,00	EUR	97,86	782.908,00	1,15
Lb.Hessen-Thüringen GZ - Pfandbrief - 1,875 26.06.2023	XS0946693834	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,86	499.300,00	0,73
RWE AG - Anleihe - 2,500 24.08.2025	XS2523390271	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	97,11	485.527,50	0,71
Finnland									
CRH Finland Services Oyj - Anleihe - 0,875 05.11.2023	XS2169281131	Nominal	1.600.000,00	500.000,00	0,00	EUR	97,44	1.559.016,00	2,28
Frankreich									
BNP Paribas S.A. - Anleihe (FRN) - 1,011 22.05.2023	XS1823532996	Nominal	1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	100,23	1.002.260,00	1,47
Cie de Financement Foncier - Pfandbrief - 0,625 10.02.2023	FR0012938959	Nominal	1.300.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,71	1.296.171,50	1,90
Cie de Financement Foncier - Pfandbrief - 2,000 07.05.2024	FR0011885722	Nominal	1.000.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	98,93	989.265,00	1,45
Crédit Agricole Home Loan SFH - Pfandbrief - 0,250 23.02.2024	FR0013219573	Nominal	400.000,00	400.000,00	0,00	EUR	96,83	387.316,00	0,57
HSBC Continental Europe S.A. - Anleihe - 0,250 17.05.2024	FR0013420023	Nominal	1.000.000,00	0,00	-400.000,00	EUR	95,71	957.085,00	1,40
HSBC SFH (France) - Pfandbrief - 2,000 16.10.2023	FR0011470764	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,56	497.795,00	0,73
Société Générale S.A. - Anleihe (FRN) - 1,191 22.05.2024	XS1616341829	Nominal	2.700.000,00	0,00	0,00	EUR	100,79	2.721.397,50	3,98
Großbritannien									
HSBC Holdings PLC - Anleihe - 3,000 30.06.2025	XS1254428896	Nominal	500.000,00	0,00	0,00	EUR	97,03	485.167,50	0,71
Lloyds Banking Group PLC - Anleihe (FRN) - 0,611 21.06.2024	XS1633845158	Nominal	2.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	100,85	2.016.930,00	2,95
Santander UK Group Hldgs PLC - Anleihe (FRN) - 0,664 27.03.2024	XS1799039976	Nominal	2.000.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	100,11	2.002.260,00	2,93



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Irland									
AIB Mortgage Bank Unlimited Co - Pfandbrief - 0,875 04.02.2023	XS1357663050	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	99,81	1.497.142,50	2,19
Italien									
Intesa Sanpaolo S.p.A. - Anleihe - 0,750 04.12.2024	XS2089368596	Nominal	1.200.000,00	0,00	0,00	EUR	93,97	1.127.652,00	1,65
Italien, Republik - Anleihe - 0,300 15.08.2023	IT0005413684	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	98,26	1.965.250,00	2,88
Italien, Republik - Anleihe - 0,650 15.10.2023	IT0005215246	Nominal	2.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	98,31	1.966.170,00	2,88
UniCredit S.p.A. - Anleihe (Fix to Float) - 1,250 25.06.2025	XS2017471553	Nominal	1.200.000,00	0,00	0,00	EUR	94,83	1.138.020,00	1,67
Japan									
Asahi Group Holdings Ltd. - Anleihe - 1,151 19.09.2025	XS1577951715	Nominal	600.000,00	0,00	0,00	EUR	93,87	563.247,00	0,82
Kanada									
Royal Bank of Canada - Pfandbrief - 0,250 28.06.2023	XS1847633119	Nominal	1.500.000,00	0,00	0,00	EUR	98,62	1.479.292,50	2,16
Luxemburg									
CK Hutchison Grp Tele.Fin. SA - Anleihe - 0,375 17.10.2023	XS2056572154	Nominal	1.800.000,00	0,00	0,00	EUR	97,02	1.746.441,00	2,56
Neuseeland									
ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) - Pfandbrief - 0,125 22.09.2023	XS1492834806	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	97,81	978.085,00	1,43
BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) - Pfandbrief - 0,500 03.07.2024	XS1639238820	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	96,00	960.000,00	1,40
Niederlande									
ING Groep N.V. - Anleihe (FRN) - 0,678 20.09.2023	XS1882544205	Nominal	1.300.000,00	0,00	0,00	EUR	100,64	1.308.255,00	1,91
ING Groep N.V. - Anleihe (Fix to Float) - 3,000 11.04.2028	XS1590823859	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,21	496.047,50	0,73
Nationale-Nederlanden Bank NV - Pfandbrief - 0,500 10.10.2024	NL0012650477	Nominal	2.000.000,00	0,00	0,00	EUR	95,44	1.908.770,00	2,79
Vonovia Finance B.V. - Anleihe - 0,125 06.04.2023	DE000A2R8NC5	Nominal	1.600.000,00	0,00	0,00	EUR	98,51	1.576.208,00	2,31
Norwegen									
DNB Boligkreditt A.S. - Pfandbrief - 0,250 18.04.2023	XS1396253236	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	99,16	495.777,50	0,73
Santander Consumer Bank AS - Anleihe - 0,125 25.02.2025	XS2124046918	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	91,97	919.690,00	1,35
Schweden									
Swedish Covered Bond Corp.,The - Pfandbrief - 0,375 16.02.2024	XS1550143421	Nominal	1.300.000,00	1.300.000,00	0,00	EUR	97,02	1.261.227,50	1,85
Schweiz									
Credit Suisse Group AG - Anleihe (FRN) - 1,002 16.01.2026	CH0591979635	Nominal	1.500.000,00	0,00	-500.000,00	EUR	96,03	1.440.510,00	2,11
Spanien									
Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Anleihe - 1,125 28.02.2024	XS1956973967	Nominal	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00	EUR	97,17	971.735,00	1,42
Caixabank S.A. - Pfandbrief - 1,000 08.02.2023	ES0440609313	Nominal	800.000,00	0,00	0,00	EUR	99,81	798.504,00	1,17
Caixabank S.A. - Pfandbrief - 1,000 25.09.2025	ES0413307093	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	94,08	940.805,00	1,38
Deutsche Bank S.A.E. - Pfandbrief - 0,875 16.01.2025	ES0413320104	Nominal	500.000,00	500.000,00	0,00	EUR	95,30	476.512,50	0,70
Deutsche Bank S.A.E. - Pfandbrief - 1,125 20.01.2023	ES0413320062	Nominal	1.000.000,00	0,00	0,00	EUR	99,91	999.070,00	1,46



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
USA									
AT & T Inc. - Anleihe (FRN) - 0,523 05.09.2023	XS1907118464	Nominal	1.000.000,00	0,00	-2.500.000,00	EUR	100,43	1.004.290,00	1,47
B.A.T. Capital Corp. - Anleihe - 1,125 16.11.2023	XS1664644710	Nominal	1.500.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	97,23	1.458.390,00	2,13
Bank of America Corp. - Anleihe (FRN) - 0,822 22.09.2026	XS2387929834	Nominal	2.210.000,00	500.000,00	0,00	EUR	98,96	2.186.905,50	3,20
Citigroup Inc. - Anleihe (Fix to Float) - 1,250 06.07.2026	XS2167003685	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	92,89	650.240,50	0,95
Goldman Sachs Group Inc., The - Anleihe - 1,625 27.07.2026	XS1458408561	Nominal	700.000,00	0,00	0,00	EUR	91,57	640.969,00	0,94
Metropolitan Life Global Fdg I - Anleihe - 0,375 09.04.2024	XS1979259220	Nominal	1.200.000,00	0,00	0,00	EUR	96,22	1.154.646,00	1,69
Organisierter Markt									
Verzinsliche Wertpapiere									
Chile									
Chile, Republik - Anleihe - 1,625 30.01.2025	XS1151586945	Nominal	1.000.000,00	500.000,00	0,00	EUR	95,51	955.075,00	1,40
Niederlande									
Wintershall Dea Finance B.V. - Anleihe - 0,452 25.09.2023	XS2054209320	Nominal	800.000,00	0,00	-1.000.000,00	EUR	96,87	774.960,00	1,13
Investmentanteile*								4.917.333,60	7,20
Gruppenfremde Investmentanteile									
Luxemburg									
DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	LU0099730524	Anteile	360,00	380,00	-1.020,00	EUR	13.659,26	4.917.333,60	7,20
Bankguthaben								1.386.254,66	2,03
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			1.386.254,66			EUR		1.386.254,66	2,03
Sonstige Vermögensgegenstände								202.145,07	0,30
Zinsansprüche aus Wertpapieren			202.145,07			EUR		202.145,07	0,30
Gesamtkтива								68.361.115,33	100,04
Verbindlichkeiten								-27.409,29	-0,04
aus									
Fondsmanagementvergütung			-4.070,93			EUR		-4.070,93	-0,01
Risikomanagementvergütung			-200,00			EUR		-200,00	0,00
Taxe d'abonnement			-7.928,04			EUR		-7.928,04	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-2.391,39			EUR		-2.391,39	0,00

* Angaben zu Ausgabeaufschlägen, Rücknahmeabschlägen sowie zur maximalen Höhe der Verwaltungsgebühr für Zielfondsanteile sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, bei der Verwahrstelle und bei den Zahlstellen kostenlos erhältlich.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 30.09.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwaltungsvergütung			-12.794,35			EUR		-12.794,35	-0,02
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-24,58			EUR		-24,58	0,00
Gesamtpassiva								-27.409,29	-0,04
Fondsvermögen								68.333.706,04	100,00**
Inventarwert je Anteil		EUR						92,52	
Umlaufende Anteile		STK						738.543,412	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des DB Short Term Euro Plus, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) - Pfandbrief - 0,625 27.01.2022	XS1171526772	EUR	0,00	-1.000.000,00
Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Pfandbrief - 0,625 18.03.2023	ES0413211873	EUR	0,00	-500.000,00
Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Anleihe (FRN) - 0,035 09.03.2023	XS1788584321	EUR	0,00	-2.000.000,00
B.A.T. Netherlands Finance BV - Anleihe - 2,375 07.10.2024	XS2153593103	EUR	0,00	-1.000.000,00
BNP Paribas S.A. - Anleihe (FRN) - 0,187 07.06.2024	XS1626933102	EUR	0,00	-2.800.000,00
BPCE S.A. - Anleihe (FRN) - 0,006 23.03.2023	FR0013323672	EUR	0,00	-1.000.000,00
Caixabank S.A. - Anleihe - 0,750 18.04.2023	XS1752476538	EUR	0,00	-3.500.000,00
Citigroup Inc. - Anleihe (FRN) - 0,007 21.03.2023	XS1795253134	EUR	0,00	-1.000.000,00
Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) - Anleihe (FRN) - 0,074 06.03.2023	XS1787278008	EUR	0,00	-3.500.000,00
DNB Boligkredit A.S. - Pfandbrief - 0,625 19.06.2025	XS1839888754	EUR	0,00	-1.500.000,00
Erste Group Bank AG - Anleihe - 0,875 13.05.2027	AT0000A2GH08	EUR	500.000,00	-1.000.000,00
Euroclear Bank S.A./N.V. - Anleihe - 0,125 07.07.2025	BE6322991462	EUR	0,00	-1.000.000,00
Ford Motor Credit Co. LLC - Anleihe (FRN) - 0,000 07.12.2022	XS1767930826	EUR	0,00	-1.400.000,00
General Electric Co. - Anleihe - 1,250 26.05.2023	XS1238901166	EUR	0,00	-1.000.000,00
ING Belgium SA/NV - Pfandbrief - 0,750 28.09.2026	BE0002613918	EUR	0,00	-1.000.000,00
JPMorgan Chase & Co. - Anleihe - 1,500 26.10.2022	XS1310493744	EUR	0,00	-3.500.000,00
KBC Groep N.V. - Anleihe (FRN) - 0,000 24.11.2022	BE0002281500	EUR	0,00	-3.500.000,00
Nykredit Realkredit A/S - Anleihe - 0,750 20.01.2027	DK0009526998	EUR	0,00	-800.000,00
Ryanair DAC - Anleihe - 1,125 15.08.2023	XS1565699763	EUR	0,00	-1.300.000,00
Santander Consumer Finance SA - Anleihe - 1,000 27.02.2024	XS1956025651	EUR	0,00	-1.000.000,00
Shell International Finance BV - Anleihe - 0,125 08.11.2027	XS2078734626	EUR	0,00	-500.000,00
Société Générale SFH S.A. - Pfandbrief - 0,500 20.01.2023	FR0013094869	EUR	0,00	-500.000,00
Spanien - Anleihe - 0,600 31.10.2029	ES0000012F43	EUR	0,00	-2.000.000,00
SpareBank 1 Boligkredit AS - Pfandbrief - 0,750 05.09.2022	XS1285867419	EUR	0,00	-500.000,00
Volkswagen Leasing GmbH - Anleihe - 2,375 06.09.2022	XS0823975585	EUR	0,00	-3.500.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Organisierter Markt				
Verzinsliche Wertpapiere				
JAB Holdings B.V. - Anleihe - 1,625 30.04.2025	DE000A1Z0TA4	EUR	0,00	-1.000.000,00
nicht notiert				
Verzinsliche Wertpapiere				
Banco Bilbao Vizcaya Argent. - Anleihe - 0,750 11.09.2022	XS1678372472	EUR	0,00	-2.500.000,00
Caixabank S.A. - Pfandbrief - 1,125 05.08.2022	ES0413307101	EUR	0,00	-2.000.000,00
Goldman Sachs Group Inc., The - Anleihe (FRN) - 0,434 26.09.2023	XS1691349523	EUR	0,00	-1.300.000,00
Hutchison Whampoa Fin.(14)Ltd. - Anleihe - 1,375 31.10.2021	XS1132402709	EUR	0,00	-3.500.000,00
Italien, Republik - Schatzanweisung - 0,000 31.12.2021	IT0005447195	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Italien, Republik - Schatzanweisung - 0,000 31.03.2022	IT0005456667	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Italien, Republik - Anleihe - 1,000 15.07.2022	IT0005366007	EUR	1.000.000,00	-1.000.000,00
Mexiko - Anleihe - 1,625 06.03.2024	XS1198102052	EUR	0,00	-1.400.000,00
Toyota Finance Australia Ltd. - Anleihe - 1,584 21.04.2022	XS2157121414	EUR	0,00	-1.580.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) DB Short Term Euro Plus

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022 gliedert sich wie folgt:

	Summe in EUR
I. Erträge	
Zinsen aus Anleihen (nach Quellensteuer)	537.235,02
Erträge aus Bestandsprovisionen	2.338,07
Sonstige Erträge	500,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-119.296,36
Summe der Erträge	420.776,73
II. Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	-197.972,44
Verwahrstellenvergütung	-37.002,79
Taxe d'abonnement	-35.579,43
Prüfungskosten	-725,62
Druck- und Veröffentlichungskosten	-9.311,67
Risikomanagementvergütung	-4.208,00
Sonstige Aufwendungen	-12.358,49
Zinsaufwendungen	-10.431,25
Fondsmanagementvergütung	-62.991,25
Ordentlicher Aufwandsausgleich	81.297,23
Summe der Aufwendungen	-289.283,71
III. Ordentliches Nettoergebnis	131.493,02
IV. Veräußerungsgeschäfte	
Realisierte Gewinne	416.844,35
Realisierte Verluste	-685.037,26
Außerordentlicher Ertragsausgleich	114.241,21
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-153.951,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-22.458,68
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-363.492,13
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-2.583.350,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.946.842,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.969.301,60



Entwicklung des Fondsvermögens DB Short Term Euro Plus

für die Zeit vom 1. Oktober 2021 bis zum 30. September 2022:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	139.041.978,27
Ausschüttung für das Vorjahr	-177.839,87
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-67.484.888,68
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.421.768,20
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-69.906.656,88
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	-76.242,08
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.969.301,60
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	-363.492,13
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	-2.583.350,79
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	68.333.706,04



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*

DB Short Term Euro Plus

zum 30.09.2022	in EUR
Fondsvermögen	68.333.706,04
Umlaufende Anteile	738.543,412
Anteilwert	92,52
zum 30.09.2021	
Fondsvermögen	139.041.978,27
Umlaufende Anteile	1.443.785,660
Anteilwert	96,30
zum 30.09.2020	
Fondsvermögen	249.901.340,88
Umlaufende Anteile	2.587.655,311
Anteilwert	96,57
zum 30.09.2019	
Fondsvermögen	317.113.999,99
Umlaufende Anteile	3.254.766,072
Anteilwert	97,43

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
DB Short Term Euro Plus
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DB Short Term Euro Plus („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 30. September 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des DB Short Term Euro Plus zum 30. September 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. Januar 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Risikomanagementverfahren des Fonds DB Short Term Euro Plus

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des DB Short Term Euro Plus einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient der folgende Index: 20 % JPM/ EMU 1-5 TR, 80 % ICE BofAML 1-5 Year Euro Corporate Index

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	32,5 %
Maximum	55,5 %
Durchschnitt	41,4 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,10 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik der Auslagerungsunternehmen für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der DWS International GmbH sind im Internet unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.dws.com/de-de/footer/Rechtliche-Hinweise/verguetungspraktiken/>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2021 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 101 Mitarbeiter:innen, von denen 74 Mitarbeiter:innen als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert wurden. Diesen Mitarbeiter:innen wurden in 2021 Vergütungen i.H.v. EUR 6,8 Mio. gezahlt, davon EUR 0,7 Mio. als variable Vergütung.

